

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Härter C

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Epoxydharzhärter (Härter)

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                           |                         |                              |
|---------------------------|-------------------------|------------------------------|
| Firmenname:               | Suter Kunststoffe AG    |                              |
| Straße:                   | Aefligenstrasse 3       |                              |
| Ort:                      | CH-3312 Fraubrunnen     |                              |
| Telefon:                  | +41 (0)31 763 60 60     | Telefax: +41 (0)31 763 60 61 |
| E-Mail:                   | info@swiss-composite.ch |                              |
| Internet:                 | www.swiss-composite.ch  |                              |
| Auskunftgebender Bereich: | Sales Team              |                              |

**1.4. Notrufnummer:**

Tox Info Suisse  
 Notrufnummer: 145  
 Aus dem Ausland: +41 (0)44 251 51 51

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin

Phenol, methylstyrolisiert

Benzylalkohol

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 2 von 10

**Gefahrenhinweise**

|      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Sicherheitshinweise**

|                |  |
|----------------|--|
| P260           | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  |
| P303+P361+P353 |  |
| P310           | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.                      |
| P305+P351+P338 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |
| P405           | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
|                | Unter Verschluss aufbewahren.  |

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Epoxydharzhärter formuliertes Polyamin

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |              |                  | Anteil     |
|------------|--|--------------|------------------|------------|
|            | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |            |
|            | GHS-Einstufung   |              |                  |            |
| 100-51-6   | Benzylalkohol  |              |                  | 25 - 50 %  |
|            | 202-859-9  | 603-057-00-5 |                  |            |
|            | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302  |              |                  |            |
| 2855-13-2  | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin   |              |                  | 25 - 50 %  |
|            | 220-666-8  | 612-067-00-9 |                  |            |
|            | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412 |              |                  |            |
| 68512-30-1 | Phenol, methylstyrolisiert   |              |                  | 2,5 - 10 % |
|            | 270-966-8  |              | 01-2119555274-38 |            |
|            | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H315 H317 H412                    |              |                  |            |
| 69-72-7    | Salicylsäure   |              |                  | < 2,5 %    |
|            | 200-712-3  |              |                  |            |
|            | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318  |              |                  |            |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 3 von 10

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Für Frischluft sorgen.  
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.? anrufen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar  
Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Symptomatische Behandlung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Löschpulver.  
Wassersprühstrahl.  
alkoholbeständiger Schaum

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 4 von 10

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Hinweise zum sicheren Umgang, Gebrauchsanweisung beachten.  
 Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung   | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 5   | 22                |                  | 2 (l)        |     |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe tragen. NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk) PVC (Polyvinylchlorid).  
 Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm  
 Ungeeignetes Material:: Ledererzeugnisse, Dicker Stoff  
 Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
 Zur Minimierung der Nässe im Handschuh durch Schweißbildung ist ein Wechseln der Handschuhe während einer Schicht erforderlich  
 Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
 Die erforderlichen Schutzhandschuhe sind durch Angabe des Handschuhmaterials und der Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der dermalen Exposition zu spezifizieren .

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 5 von 10

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atenschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Kombinationsfiltergerät (EN 14387): A-P2

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Aggregatzustand: | flüssig   |
| Farbe:           | gelblich. |
| Geruch:          | Amine.    |

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt:                 | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 200 °C         |
| thermische Zersetzung:        | 250 °C         |
| Flammpunkt:                   | 100 °C         |

**Entzündlichkeit**

|            |                       |
|------------|-----------------------|
| Feststoff: | Keine Daten verfügbar |
| Gas:       | Keine Daten verfügbar |

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

Zündtemperatur: 380 °C

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: Das Produkt ist nicht: Selbstentzündlich.

Gas: Das Produkt ist nicht: Selbstentzündlich.

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

**Brandfördernde Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

Dichte (bei 23 °C): 1,03 g/cm<sup>3</sup> ISO 2811-2

Wasserlöslichkeit: nicht mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Keine Daten verfügbar

Dyn. Viskosität:  
(bei 25 °C) 440 mPa·s ISO 3219

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2. Chemische Stabilität**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 6 von 10

keine/keiner spontane Zersetzung: Bestimmte Verwendung(en)

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktion:: Beizen und Säuren, Alkalien (Laugen), Oxidationsmittel.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Daten verfügbar

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |               |          |           |            |
|------------|--|---------------|----------|-----------|------------|
|            | Expositionsweg   | Dosis         | Spezies  | Quelle    | Methode    |
| 100-51-6   | Benzylalkohol  |               |          |           |            |
|            | oral   | LD50<br>mg/kg | 1230     | Ratte     | GESTIS     |
|            | inhalativ Dampf  | ATE           | 11 mg/l  |           |            |
|            | inhalativ Aerosol  | ATE           | 1,5 mg/l |           |            |
| 2855-13-2  | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin |               |          |           |            |
|            | oral   | LD50<br>mg/kg | 1030     | Ratte     | OECD 401   |
|            | dermal   | LD50<br>mg/kg | 1840     | Kaninchen | Hersteller |
|            | inhalativ (4 h) Aerosol                                      | LC50<br>mg/l  | > 5,01   | Ratte     | OECD 403   |
| 68512-30-1 | Phenol, methylstyrolisiert                                   |               |          |           |            |
|            | oral   | LD50<br>mg/kg | 3600     | Kaninchen |            |
|            | dermal   | ATE<br>mg/kg  | 1100     |           |            |
| 69-72-7    | Salicylsäure   |               |          |           |            |
|            | oral   | LD50<br>mg/kg | 891      | (rat)     |            |
|            | dermal   | LD50<br>mg/kg | >2000    | (rat)     |            |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: stark ätzend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Gesundheitsschädlich

ätzend.

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 7 von 10

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Schädlich für Fische.

**Allgemeine Bemerkungen**

Schädlich für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse (WGK): schwach wassergefährdend (WGK 1)

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |            |           |         |                                     |   |
|------------|--|------------|-----------|---------|-------------------------------------|---|
|            | Aquatische Toxizität   | Dosis      | [h]   [d] | Spezies | Quelle                              | Methode                                   |
| 2855-13-2  | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin |            |           |         |                                     |   |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50       | 110 mg/l  | 96 h    | Leuciscus idus (Goldorfe)           | Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.1 |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 mg/l | > 50      | 72 h    | Scenedesmus subspicatus             | Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3 |
|            | Akute Crustaceatoxizität                                     | EC50       | 388 mg/l  | 48 h    | Chaetogammarus marinus              | IUCLID                                    |
| 68512-30-1 | Phenol, methylstyrolisiert                                   |            |           |         |                                     |   |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50 mg/l  | 25,8      | 96 h    |                                     |   |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50      | 15 mg/l   | 72 h    | Scenedesmus subspicatus             |   |
|            | Akute Crustaceatoxizität                                     | EC50 mg/l  | 14-51     | 48 h    | Daphnia magna                       |   |
| 69-72-7    | Salicylsäure   |            |           |         |                                     |   |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50 mg/l  | 1380      | 96 h    | Pimephales promelas (Dickkopfritze) |   |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50 mg/l | > 100     | 72 h    | Desmodesmus subspicatus             |   |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  |      |    |        |  |
|-----------|--|------|----|--------|--|
|           | Methode  | Wert | d  | Quelle |  |
|           | Bewertung  |      |    |        |  |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin |      |    |        |  |
|           | OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A                      | 8 %  | 28 | IUCLID |  |
|           | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)       |      |    |        |  |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | Log Pow |
|-----------|--|---------|
| 100-51-6  | Benzylalkohol  | 1,05    |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin | 0,8     |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 8 von 10

**BCF**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | BCF  | Spezies   | Quelle |
|-----------|--|------|---|--------|
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin | 3,16 | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) | IUCLID |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Hinweise**

Dieses Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.  
Nach Rücksprache mit dem Entsorger nach Verfestigung zusammen mit Hausmüll ablagern.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

080299 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe); Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

080299 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe); Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:** UN2735**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrunummer: 80  
 Tunnelbeschränkungscode: E



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 9 von 10

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E1

**Seeschiffstransport (IMDG)**

|  |  |
|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN2735   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONDIAMINE) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III  |
| Gefahrzettel:                                      | 8  |



|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Marine pollutant:     | no       |
| Sondervorschriften:   | 274      |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L      |
| EmS:                  | F-A, S-B |
| Trenngruppe:          | alkalis  |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |  |
|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN2735   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONDIAMINE) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | III  |
| Gefahrzettel:                                      | 8  |



|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| Sondervorschriften:                | 223, 274 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:    | 5 L      |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 856      |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:       | 60 L     |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: stark ätzend.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 41,87 %

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter C**

Überarbeitet am: 21.11.2019

Materialnummer: 120310

Seite 10 von 10

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Weitere Angaben**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*